Sehr geehrter Herr Zucht,

wir bitten den Antrag: „Sperrvermerkt auf neues Blitzeergerät und das dazugehörige Fahrzeug, sowie Prüfung und Konzeption zur interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich Verkehrsüberwachung " auf die nächste Tagesordnung zu nehmen.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Sperrvermerk auf den Punkt Beschaffung Blitzergerät, Displays und Software, sowie Beschaffung zusätzliches Fahrzeug Stadtpolizei zu legen.

Es sollen zuerst Gespräche und Prüfungen zur Gründung einer interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich Verkehrsüberwachung mit benachbarten Kommunen aufzunehmen.

Im Rahmen dieser Prüfung sollen insbesondere folgende Punkte geklärt und der Stadtverordnetenversammlung berichtet werden:

1. **Ermittlung potenzieller Partner:** Welche angrenzenden oder kooperationsbereiten Kommunen kommen als Partner für die interkommunale Zusammenarbeit in Betracht?
2. **Ressourcen- und Ausstattungserfassung:** Welche der potenziellen Partnerkommunen verfügen bereits über bestehende Strukturen, Personal oder spezifische Ausstattungen im Bereich der Verkehrsüberwachung und Gefahrenabwehr?
3. **Erfassung technischer Geräte (Blitzer):** Welche der möglichen Partnerkommunen besitzen bereits eigene mobile Geschwindigkeitsmessanlagen und unter welchen Bedingungen stünden diese Geräte im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit zur Verfügung?
4. **Bedarfs-Analyse:** Wie häufig in der Woche soll das Blitzergerät durchschnittlich in der Woche benutzt werden?

Begründung:

Im Doppelhaushalt 2026/2027 stehen 265.500€ für das Blitzergerät und 15.000€ für das Fahrzeug. Die kommunale Haushaltslage sowie der anhaltende Fachkräftemangel im Bereich der Verwaltung und des kommunalen Vollzugsdienstes stellen viele Städte und Gemeinden vor große Herausforderungen. Gleichzeitig steigt der Bedarf an Präsenz, Sicherheit und Verkehrsüberwachung im öffentlichen Raum.

Eine interkommunale Zusammenarbeit bietet die Chance, Personalressourcen zu bündeln, Kosten zu senken und die Effektivität des Außendienstes deutlich zu steigern. Um eine fundierte Entscheidungsgrundlage für die kommenden Haushaltsberatungen und Verhandlungen zu haben, ist zunächst eine Bestandsaufnahme notwendig. Insbesondere die Frage, welche Partner bereits über moderne Ausstattungen wie Geschwindigkeitsmessanlagen verfügen, ist für die Wirtschaftlichkeit und Schlagkraft eines solchen interkommunalen Zusammenarbeit von entscheidender Bedeutung.

Freundliche Grüße

Stefan Reinhardt Chris Poffo Johannes Barth